



Der Mann, der seine Haut verkaufte



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

Ist Sam Mensch oder Objekt? Ein renommierter Künstler bietet ihm an, seinen Rücken als Kunstwerk zu kaufen. Mit dem Tattoo verbunden ist ein Visum, mit dem Sam seiner gerade verlorenen Liebe nach Brüssel folgen kann; denn Objekte reisen freier als Menschen. Nun findet sich Sam allerdings als angestarrtes Objekt in allen möglichen Kunstaustellungen wieder und sein eigentliches Ziel – die persönliche Freiheit – scheint so unerreichbar wie noch nie.

Die Regisseurin Kaouther Ben Hania wirft mit DER MANN DER SEINE HAUT VERKAUFTE, die Frage auf, was wahre Freiheit ist und was rechtfertigt, dass einige sie besitzen und andere nicht. Mit der Gegenüberstellung von nahen, menschlichen Momenten und der kapitalistischen Absurdität der modernen Kunstwelt, wird der Film selbst zu einem Kunstwerk. Licht und Schatten, Farbe und Monotonie schaffen eine Atmosphäre, in der wir uns immer gefangen fühlen. So sprechen die Bildkomposition und Szenerie durch starke Motive direkt zu uns. Und auch Sam traut sich zu uns zu sprechen; aufzustehen und zu kämpfen und so klagt der Film nicht nur an, sondern zeigt auch einen Versuch auf, die ursprüngliche Freiheit zurückzuerlangen. Denn obgleich auf welcher Seite man steht, eines kann man diesem Objekt nicht absprechen: Die Menschlichkeit. Deshalb empfehlen wir diesen besonderen Film ab 14 Jahren.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

anregend



gesellschaftskritisch



hautnah



präzise



menschlich



DE, BEL, FRA, SWE, TUN 2020

Regie

Kaouther Ben Hania

Darsteller*innen

Yahya Mahayni,
Dea Liane,
Monica Bellucci
u.a.

FSK

12

JfJ

Ab 14 Jahren

Laufzeit

104 min

Trailer



@fbw_jugendfilmjury

FBW-Jugend Filmjury